
Der Erzbischof von München und Freising

116. Anordnung über den Sozialdatenschutz in der freien Jugendhilfe in kirchlicher Trägerschaft

In der freien Jugendhilfe in kirchlicher Trägerschaft sind für die erhobenen, verarbeiteten und genutzten Sozialdaten das Sozialgeheimnis und dessen Sozialdatenschutzvorschriften (Sozialgesetzbuch I § 35 Abs. 1, Abs. 3 und 4, VIII §§ 62–68, X §§ 67–80, §§ 83 und 84) entsprechend anzuwenden. Im Übrigen gilt die Anordnung zum kirchlichen Datenschutz (KDO).

München, 16. Juni 2004

+ *Friedrich Carl Wetter*

Erzbischof

Ein Merkblatt zu dieser Anordnung liegt diesem Amtsblatt bei.

117. Vergütungsordnung für Seelsorgsaushilfen

Nach Beratung in den zuständigen Gremien wird die Vergütung von Seelsorgsaushilfen neu geregelt und wie folgt festgesetzt:

1. Vergütungen für Seelsorgsaushilfen:	EUR
1.01 Sonn- und Festtagsmesse (ohne Homilie)	17,50
1.02 Sonn- und Festtagsmesse (mit Homilie)	40,00
bei weiterer Messe und gleicher Homilie zusätzlich	25,00
1.03 Vorabendmesse mit Homilie	40,00
1.04 Werktagsmesse	17,50
1.05 Predigt zu besonderem Anlass	50,00
1.06 Beichte pro Stunde	15,00
1.07 Taufe mit Predigt	15,00
1.08 Trauung ohne Messe mit Predigt	25,00
1.09 Trauung mit Messe und Homilie	40,00
1.10 Beerdigung ohne Messe mit Predigt	25,00
1.11 Beerdigung mit Messe und Homilie	40,00
1.12 Wortgottesdienst mit Predigt	25,00
1.13 Monatsvertretung bei freier Station	
an den Vertreter	500,00
an den freie Station gewährenden Haushalt	500,00